5/72/3

Angelsportverein • Trebur •
V D S F

Trebur, den 27. 12. 1953.

Generalversammlung.

Am 27. 12. 1953 fand um 9°° Uhr im Eigenheim die einberufene Generalversammlung statt.

Die Tagesordnung war:

Punkt: 1 Jahresbericht
" 2. Kassenbericht
" 3. Vorstandswahl u. Wahl des 1. Vorsitzenden
" 4. Bestellung der Angelkarten für das Jahr 1954.
" 5. Berichte
" 6. Verschiedenes

Die Vers. wurde vom 1. Vorsitzenden Ewald eröffnet u. derselbe schilderte noch einmal das Vereinsgeschehen vom verflossenem Jahr. Dabei wurde dem verstorbenen Mitglied Peter Feutner gedacht.

Punkt 2. Kassenbericht

Bei Punkt 2. gab der 1. Vorsitzende dem Kassierer Fritz Nold das Wort. Derselbe gab einen Bericht über Einnahmen u. Ausgaben des vergangenen Jahres. Daraufhin wurde die Kasse u. Kassenbuch von den Mitgliedern Balder u. W. Rühl geprüft u. in Ordnung befunden. Dem Kassierer u. dem gesammten Vorstand wurde darauf von der Versammlung Entlastung erteilt.

Punkt 3. Vorstandswahl u. Wahl des 1. Vorsitzenden

Als neue Vorstandsmitglieder für das Jahr 1954 wurden gewählt.

1. Vorsitzender	Peter Ewald
2. "	Heinrich Friedrich
3. Kassierer	Fritz Nold I.
4. Unterkassierer	Ernst Edler
5. Schriftführer	Philipp Koll
6. Gerätewart	W. Bockholz u. R. Balder

Punkt 4. Bestellung der Angelkarten für das Jahr 1954

Das Geld für die Karten muß bis Ende Februar bei dem 1. Vorsitzenden abgegeben sein.

Punkt 5 u. 6.

Punkt 5 u. 6 wurde wie immer rege Diskusion gehalten u. unter anderem wurde von der Versammlung einstimmig abgestimmt den Verein in das Vereins-register eintragen zu lassen.

Nach gemütlicher Unterhaltung wurde die Versammlung um 12^{15} geschlossen.

Angelsportverein • Trebur • ASV

Ewald.
I. Vors.

Trebur, den 30.7.54.

Versammlung

Am Freitag den 30.7.54. 20½ Uhr fand im Eigenheim eine Versammlung des A.S.V. Trebur statt.

Der I. Vors. Ewald eröffnete die Versammlung u. hieß jeden Spfr. herzlich Willkommen.

Folgende Punkte wurden vom Vors. zur Tagesordnung vorgelesen.

Punkt 1. Berichte.
Punkt 2. Preisangeln
Punkt 3. Verschiedenes

Bei Punkt 1 mahnte der Vors. u. wies hauptsächlich darauf hin daß im kommenden Jahr keine Karten mehr ausgegeben werden ohne Fangstatistik abgeben zu haben.

Punkt 2. Preisangeln.

Einstimmig wurde beschlossen das

Preisangeln auf dem Hadder-Sand abzuhalten u. zwar am 8.8.54. also während dem Werkurlaub.

Punkt 3. Verschiedenes
Bei Punkt 3. wurde der Vorstand beauftragt einen Gesuch an die Gemeinde Trebur zu richten um die Schlagquelle zu Pachten.
Unter reger Diskusion bei Punkt Verschiedenes schloss der 1. Vors. Ewald um 3/4 12 abends die Versammlung.

Angelsportverein Trebur

Ewald
1. Vors.

Niederschrift
über die Generalversammlung am 14.1.1955

Vorsitzender Ewald eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.
Er gibt die Tagesordnung bekannt und stellt fest, daß sie wie nachstehend lautet:

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Wahl des Vorstandes u. 1. Vors. für 1955
4. Bestellung der Angelkarten für 1955
5. Beiträge
6. Verschiedenes

Zu Punkt 1 gibt Vors. Ewald den Jahresbericht und erwähnt hierbei alle besonderen Ereignisse, wie Bezirksgruppenfischen in Ginsheim, Jahresverbandstag des Hess. Sportfischer in Frankfurt etc.
Zu Punkt 2 gibt Kassier Kold den Kassenbericht.

Aus der Versammlung heraus werden die Sgfr. Körner und Balder als Kassenrevisoren bestimmt, die sich mit der Überprüfung der Kasse befassen.

Die Tagesordnung wird inzwischen weitergeführt und Punkt 3: Wahl des Vorstandes und 1. Vorsitzenden für 1955" wird behandelt. Pater Ewald als 1. Vors. legt sein Amt nieder und aus der Versammlung wird Georg Kolb als Versammlungsleiter bestimmt. – Bevor derselbe zur Vorstandswahl schreitet gibt Sgfr. Balder seinen Bericht über die Kassenprüfung. Dieselbe wird in Ordnung befunden und dem Vorstand Entlastung erteilt. Sodann leitet der Sgfr. Georg Kolb die Vorstandswahl. Er bittet um Vorschläge für den neuen Vorstand. Sgfr. Klaus weist daraufhin, daß unser Sgfr. Ewald den Verein bisher ausgezeichnet geführt hat und schlägt ihn zur Neuwahl vor.

Demgegenüber meint Sgfr. Körner, man solle auch einmal einen anderen Sgfr. als Äquivalent vorzuschlagen. Er lobt insbesondere auch die Arbeit des früheren Vorsitzenden Georg Kolb und schlägt ihn zum Vorsitzenden vor. – Sgfr. Friedrich sagt, daß dieses Bestreben, Kolb zum Vorsitzenden zu wählen, schon früher bestanden habe. Auch er ist damit einverstanden, Kolb zu wählen. – Sgfr. Flaschenträger fragt Pater Ewald, ob er gewillt ist, seinen Posten zur Verfügung zu stellen. Ewald bejaht. – Sgfr. Klaus weist darauf hin, daß eine schriftliche Abstimmung erforderlich wird und hebt hervor, daß es dabei keine Unterlegenen geben wird, und schlägt somit Ewald vor. – Sgfr. Kolb sagt für seine Person, daß er den Posten des 1. Vors. nicht annehmen wird und schlägt Sgfr. Ewald vor. – Die Wahl ergibt

Einstimmigkeit für Peter Ewald, der hiermit gewählt ist. – Als 2. Vorsitzender wird Heinrich Friedrich und Georg Kolb vorgeschlagen. Sgfr. Körner meint, man solle einen jüngeren Sgfr. nehmen. – Nach einer längeren Debatte, an der sich Sgfr. Kolb, Claus, Adler, Ewald und Körner beteiligen, wird zur Abstimmung geschritten; hierbei wird der Sgfr. Friedrich einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. – Als Schriftführer und Kassier werden ohne Debatte einstimmig Sgfr. Kolb und Nold wieder gewählt. – Zum Unterkassier wird der Sgfr. Riedelsheimer einstimmig gewählt. Als Gerätewarte werden die Sgfr. Balder und Buchholz gewählt. – Im Hinblick darauf, daß der Verein die „Talquelle" gepachtet hat, wird zusätzlich ein Fischereiaufseher gewählt, und zwar Sgfr. Claus. Zur Wahl von 3 Beisitzern werden die Sgfr. Daum und Kolb, Gg. vorgeschlagen und und Degünder

einstimmig gewählt.

Demnach setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen.

1.	Vorsitzender	Peter Ewald
2.	"	Heinrich Friedrich
3.	Kassier	Friedrich Nold
4.	Schriftführer	Philipp Kolb
5.	Unterkassier	Heinrich Riedelsheimer
6.	Gerätewarte	Willi Buchholz und Reinhold Balder
7.	Fischereiaufseher	Peter Claus
8.	Beisitzer	Georg Kolb Helmut Daum Walter Degünder

Zu Kassenrevisoren werden die Sgfr. Ludw. Kolb und Fritz Hahn gewählt.

Noch einmal appelliert Sgfr. Georg Kolb an die Sportfreunde, zusammen zu halten, damit unser Verein wie in allen Jahren

in guter Freundschaft und Solidarität bestehen bleibt.
Der wiedergewählte erste Vorsitzende Peter Ewald dankt für seine Wahl.

Zu Punkt 4: Gewässer. behandelt die Versammlung die Pachtung verschiedener Gewässer. Es wird eingehend der Pachtvertrag mit der Gemeinde diskutiert. Hieran beteiligen sich die Sportfr. Kolb, Körner, Claus, Gebel. Desweiteren wird der Inhalt eines Rundschreibens des Landesverbandes besprochen, das die Schadensersatzfrage behandelt. – Die Beteiligung am Jubiläumsfest des Sportvereins wird ebenfalls beschlossen.

Zu Punkt 5: Bestellung der Angelkarten. Vors. Ewald verliest ein Rundschreiben des Landesverbandes wegen der Bestellung der Angelkarten.

Zu Punkt 6, Verschiedenes, wurde die Eintragung des Vereins ins Vereinsregister, sowie die Laufdauer der Fischerei-Erlaubnisscheine besprochen.

Um 23¹⁵ schliesst der Vorsitzende mit seinem Dank an alle erschienenen Sportfreunde die Versammlung.

Angelsportverein VDSF Trebur

Peter Ewald.
I. Vorsitzender.

A. S. V.
Trebur

Trebur, den 24. 4. 55.

Mitglieder - Versammlung

Am 24. 4. 55 morgens um 9 Uhr hielt der A. S. V. Trebur im Eigenheim eine Versammlung ab.

Punkt I. Festlegung des Anangeln und Preisangeln.

Punkt II. Austeilung der Fischerei - Erlaubnisscheine für das Jahr 1955 - 56.

Punkt III. Verschiedenes.

Der Vors. Ewald eröffnete um ¼ 10 die Versammlung. Derselbe begrüßte die anwesenden Mitglieder auf das herzlichste insbesondere begrüßte er 3 neue Sportfreunde Lorz, Wolf, u. Rauch. Anschließend ging man zur Tagesordnung über, Festlegung des An= u. Preisangeln.
Das Anangeln wird einstimmig am 5. Juni 55 von 4 - 9 auf dem Hadersand abge=

karten. Als Startgeld wurden 50 ₰ gehoben.

Das Preisangeln findet am 31. Juli 1955 von 5-11 Uhr auf dem Haderrand statt. Startgeld 1.50 D.M. Die Preisverteilung findet dieses Jahr bei Hagelauer statt. Groß-Zimmern möchte sich bei diesem Preisangeln beteiligen auf Anregung des Sportfreundes Lorz. Auch will man sich an dem Preisangeln in Sackenheim am 17. Juli 1955 beteiligen

Punkt II. Verteilung der Angelkarten
Die Erlaubnisschein wurden wie jedes Jahr den Mitgliedern rechzeitig ausgehändigt obwohl ein paar Karten nachbestellt wurden 15 ₰ wurden als Unkostenbeitrag gehoben

Zu Punkt III. Verschiedenes wurde beschlossen die Angelsportler versichern zu lassen u. den Beitrag auf 60 ₰ zu setzen. Peter Claus stellte die Anfrage in wie weit, die Beteiligung an dem Fest der Turner u. Fußballer gediehen sei. Ewald gab Ihm die Versicherung daß alles in Ordnung geht. Nach reger Diskusion schloss man um 11³⁰ die Versammlung.

Peter Ewald.
I. Vors.

Das Mitglied Hans Scholz ist am 27.4.55. gestorben.

Niederschrift
über die Hauptversammlung am 26.12.55
im Eigenheim.

Der Versammlung lag folgende Tagesordnung zugrunde:

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Neuwahl des Vorstandes
4. Anträge
5. Bestellung der Angelkarten 1956
6. Verschiedenes.

Zu Beginn der Versammlung gibt Vorsitzender Ewald die Tagesordnung bekannt. Einwände erheben sich dagegen keine.
Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des im Geschäftsjahr verstorbenen Sportfreundes Hans Scholz von ihren Plätzen.
Der Geschäftsbericht des Vorsitzenden streift die verschiedenen Ereignisse des vergangenen Jahres. Insbesondere erwähnt er den vom Landesverband zugewiesenen Besatz von 200 Schleien für die Salzgrube. Er stattet dafür dem großen Vertrauen des LV-Vorsitzenden Ahlemeyer zu unserem Verein Dank ab. Im weiteren streift er die Beteiligung des Vereins an den verschiedenen Veranstaltungen des Bezirks und anderer Angelsportvereine.
Zu Punkt 2 gibt Kassierer Fritz Nold den Kassenbericht. Er war vorher von den Kassenrevisoren geprüft und in Ordnung befunden worden. Auf Antrag wird dem Kassierer und dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt.
In der weiteren Diskussion wird das Problem der Beitragserhöhung behandelt. Man ist sich allseits darüber im Klaren, daß der derzeitige Beitrag von DM -,50 nicht mehr tragbar ist. Die Versammlung beschließt deshalb einstimmig eine Erhöhung auf DM 1.-
Peter Klaus übernimmt zu Punkt 3 Neuwahl des Vorstandes die Versammlungsleitung.
Es wird folgendermaßen gewählt:

1.	Vorsitzender	Georg Kolb
2.	"	Heinrich Friedrich
3.	Kassierer	Friedrich Nold
4.	Schriftführer	Philipp Kolb
5.	Unterkassierer	Heini Rudelshammer
6.	Gewässerwarte	Willi Wassholz
		Reinhold Baldes
7.	Fischereiaufseher	Peter Claus
8.	Beisitzer	Peter Ewald
		Helmut Thum
		Walter Dagünter

Zu Kassenrevisoren werden die Sportfreunde Heinrich Hassenträger und Christian Kolb gewählt.
Der neue Vorsitzende spricht dem seitherigen Vorsitzenden Peter Ewald den herzlichsten Dank für seine geleistete Arbeit aus. Peter Ewald kann aus familiären Gründen (Krankheit in der Familie) die Arbeit nicht mehr machen. Die Versammlung hat dafür vollstes Verständnis.
Zu Punkt 4 liegen keine Anträge vor.

Bestellung der Angelkarten 1956 ist nächster Punkt der Tagesordnung. Es wird bekanntgegeben, daß jeder Spfr. eine Fangstatistik abzugeben hat.
Die Angelkarten werden am 30.1.1955 bestellt. Bis dahin hat jeder Spfr. seine Gebühr abzuliefern.
Zu Punkt Verschiedenes wird die Angelegenheit der Mitgliedsbücher besprochen. Zukünftig werden die Marken nicht mehr eingeklebt. Dieselben erhält jetzt bei der Beitragskassierung einen Stempel ins Buch. Die Marken werden am Jahresende nachgeklebt.
Zukünftig soll bei Versammlungen eine einmalige Gebühr von DM 2.- bezahlt werden.
Um 11³⁰ Uhr wird die Versammlung geschlossen.

Schriftführer: Philipp Kolb

Vorsitzender: Georg Kolb

1955

Anwesend waren 33 Mitglieder

Niederschrift
über die Hauptversammlung am 27.1.57
im Eigenheim

Der Versammlung lag folgende Tages-
ordnung zu Grunde:

1.) Punkt: Geschäfts- u. Kassenbericht.

2.) Punkt: Neuwahl des Vorstandes

3.) Punkt: Bestellung der Angel-Karten für 1957

4. Punkt: Verschiedenes.

Nach vorausgegangener Vorstandssitzung am 24.1.57 führte der Angelsportverein Trebur am Sonntag, den 27.1.57 turnusgemäß seine Jahres-Hauptversammlung im Eigenheim durch. Bei der um 9³⁰ Uhr

beginnenden Versammlung waren 44 Mitglieder erschienen. Der I. Vors. gab die vorstehende Tagesordnung bekannt und stellte diese Reihenfolge zur Diskussion. Da keine Wortmeldungen vorlagen, gab er einen umfassenden Bericht über das verflossene Jahr. Die Mitgliederzahl des Vereins hat sich demnach seit Jan 56 bis Ende 56 von 52 auf 63 Mann erhöht. An eigenen (3) und fremden Preisfischen, die unterschiedlich besucht waren, haben Mitglieder des Vereins Trebur teilgenommen. Nachdem der Bericht zur Diskussion gestellt war und Wortmeldungen nicht vorlagen, gab der Vereins-Kassenwart Fritz Wolz den Kassenstand bekannt. Das Bargutbhaben der Kasse hat sich von Jan 56 - Ende Dez 56 von 132.-- DM auf 312.15 DM erhöht. Zu diesem Punkt meldete sich Sportfreund Ewald und erklärte, daß sich die große Erhöhung sowie Ausgabe wohl aus der Erhöhung der Bei-

Preise rekonstruieren kann. Sportfreund Fritz Hahn, der mit Spfr. Hch. Flandenträger die Prüfung der Kasse übernommen hatte, gab bekannt, daß sich die Kasse in einwandfreiem Zustand befinde und stellte den Antrag dem Kassenwart, sowie dem Gesamt-Vorstand Entlastung zu erteilen, die einstimmig war.

Zu Punkt 2 Neuwahl des Vorstandes gab der seitherige Vorsitzende Gg Kolb die Versammlungsleitung an den Sportfreund Hch. Flandenträger zur Neuwahl des I Vors. für den Verein. Kolb der sich zu Wort meldet gab bekannt, von einer Wiederwahl seiner Person Abstand zu nehmen, da er ja wie bekannt zu Anfang 1956 den Vorsitz nur weil die schwierigen Familienverhältnisse der vor ihm amtierenden Spfr. Ewald genommen habe und schlägt Ewald wieder als I Vors. vor. Nachdem sonst keine Vorschläge aus der Versammlung gemacht wurden wurde Peter Ewald als I Vors. einstimmig gewählt. Durch die nachfolgende Wahl des Gesamt-Vorstandes kam folgender Vorstand zusammen:

1) Vors. Peter Ewald
2) " Heinrich Friedrich
3) Kassier Friedrich Wolf
4) Schriftführer Georg Kolb u.
Kurt Kolb (zur Einführung)
5) Unterkass. Heinz Riedelsheimer
6) Gewässerwart Willi Buchler
Reinhold Balser
7) Fischereiaufseher: Peter Claus
8) Beisitzer: Heim Helmut
Seguin Walter
Arnold Ludwig
Unger, Walter
Friedrich Werner

Revisoren Hahn Fritz
Heinrich Flandenträger

Zu Punkt 3. Bestellung von Erlaubnisscheinen für das Jahr 1957 gab der neue Vors. bekannt, daß Fangstatistik sowie Geld für die neuen Erlaubnisscheine bis zum 28. Feb. 57 abgeliefert sein müssen.

Zu Punkt 4 stellte Spfr. Vors. Ewald den Antrag Vereinsnadeln zu beschaffen, was einstimmig beschlossen wurde.

Weiterhin stellte der II Vors. Hel. Friedrich den Antrag darüber zu beschließen, ob, falls an den Verein Freiburg herangetreten wird aus dem Hauptverband Hamburg auszutreten, der Verein dem selber zustimme, was einstimmig bejaht wurde.

Grund für diese Maßnahme sei in erster Linie die Tatsache, daß wir heute pro Monat u. Mitglied 1,- nach Hamburg zahlen müssen, ohne auch nur den geringsten Vorteil dabei zu haben.

Nachdem zu Punkt Verschiedenes keine wesentliche Wortmeldungen mehr vorlagen schloß der I Vors. Ewald die Versammlung um 12^{15}.

Schriftführer Vorsitzender

[illegible] Peter Ewald

Neueintritte in den Verein.

Erwin Scheer

Herbert Saul

Philipp Bauer

Fischer-Tagung in Gross-Gerau (Februar 57
berichtet wurde die Tagung von Sportfr.
Peter Ewald u. Willi Buchholz
Bezirks-Versammlung in Hinsheim 28.4.57
Berichtet wurde die Versammlung von den Sportfr
P. Ewald, H. Friedrich, H. Riedelsheimer. H. Daum
Gustav Ruland
Haupt-Versammlung in Giesen (5 Mai 57.)
Berichtet wurde die Versammlung von den Sp.
P. Ewald. H. Friedrich. W. Degünther.
Versammlung am 6.4.57. mit Kartenausgabe.

Versammlung des A.S.V. Trebur
Am 31. Juli abends um 8 Uhr fand eine Mitglieder-Versammlung des A.S.V. Trebur statt, zu der 32 Mitglieder erschienen waren. Der Vors. gab die Tagesordnung bekannt u. verlas folgende Mitteilungen. Das verbotene Fischen in dem Goldgrund (Goldgrundarmen.)
Ferner wurde das Preis-Angeln auf den 24. August festgelegt abfahrt ½ 5 am Damm das Startgeld beträgt 1.50 für jeden Angler. Das Preisfischen in Nackenheim findet am 11.8. statt abfahrt 6 Uhr. Zuletzt unterhielt man sich bei Punkt 4 Verschiedenes über alle anlaufende Fragen. Salzquelle u. Kiesloch. als um 10 Uhr der Vors. die Versammlung schloss.

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des ASV Trebur am 19. Januar 1958 im Eigenheim.

Die Versammlung wurde auf 9⁰⁰ Uhr einberufen. Es sind 36 Mitglieder anwesend.

Um 9.30 Uhr eröffnet der 1. Vors. Peter Ewald die Jahreshauptversammlung. Er stellt fest, daß die Einladungen allen Sportfreunden zugegangen sind und verließt noch einmal folgende Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Kassenbericht
2. Neuwahl des Vorstandes
3. Bestellung der Angelkarten für 1958
4. Verschiedenes.

Zur Tagesordnung stellt Sportfreund Friedrich den Antrag, die Tagesordnung durch den Punkt „Vereinsjubiläum" zu erweitern u. diesen vor Punkt „Verschiedenes" zu behandeln. – Der Antrag des Sportfr. Friedrich wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Der 1. Vorsitzende Peter Ewald gibt einen umfassenden Jahresbericht, wobei er im besonderen auf die Bezirksversammlungen in Ginsheim und Groß-Gerau sowie auf die Preisangeln in Ginsheim und Nackenheim eingeht. Auch auf die drei vom ASV Trebur erfolgreich durchgeführten Vereinsangeln geht Sportfr. Ewald ein. Hier dankt er besonders Sportfr. Lorz, der anläßlich des Preisangelns des Vereins diesem eine Königskette stiftete. Ebenfalls dankt er Herrn Schleppi, Rüsselsheim, für dessen Hilfe bei der Beschaffung der 1000 Karpfen für die Salzquelle.

Weiter erwähnt der 1. Vorsitzende noch den Übertritt des ASV Trebur vom Landesverband Hamburg zum „Landesverband der

angler und Sportfischer Hessen" und erläutert kurz die sich daraus ergebenden Vorteile für den Verein.

Die Mitgliederzahl stieg im Laufe des Jahres 1957 von 71 auf 80 Mitglieder.

In seinem Kassenbericht teilt Kassierer Nold der Versammlung mit, daß sich der Kassenbestand im Kalenderjahr 1957 erfreulicherweise erhöht habe. Dies sei um so mehr zu begrüßen, als durch das Vereinsjubiläum auch eine erhöhte Belastung der Kasse zu erwarten sei.

an Einnahmen waren zu verzeichnen	1 045,20 DM
die Ausgaben beliefen sich auf	- 506,05 DM
somit verbleibt ein Kassenbestand von	539,15 DM

Kassierer Nold erwähnt noch, daß in diesem Betrag die freiwilligen Spenden für das Jubiläum nicht enthalten sind.

Vorsitzender Ewald stellt nun den Vorstands- und Kassenbericht zur Diskussion. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Hierauf stellt Sportfr. Lorz den Antrag, dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen. Er dankt gleichzeitig dem Vorstand für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Die Abstimmung über den Antrag des Sportfreundes Lorz ergibt eine einstimmige Annahme.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Neuwahl des Vorstandes

wird als Versammlungsleiter bis zur Wahl des neuen Vorstandes Sportfr. Georg Kolb vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

auf dessen Frage um geeignete Vorschläge für den 1. Vorsitzenden stellt Sportfreund Claus den Antrag, den gesamten alten Vorstand für das kommende Jahr wiederzuwählen. Sportfr. Georg Kolb unterstützt diesen Antrag und erweitert ihn dahingehend, als er als Schriftführer Sportfr. Kurt Kolb vorschlägt, sich aber gleichzeitig bereit erklärt, bei der Arbeit des Vorstandes und Schriftführers mitzuwirken. Da weitere Vorschläge zur Vorstandswahl nicht eingebracht werden, stellt Sportfr. Georg Kolb den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, und es ist somit folgender Vorstand gewählt:

1. Vors.	Peter Ewald
2. Vors.	Heinrich Friedrich
3. Kassierer	Friedrich Nold
4. Schriftführer	Kurt Kolb (Gg. Kolb)
5. Unterkassierer	Heini Ziedelsheimer
6. Gewässerwarte	Willi Bachholz
	Reinhold Balder
7. Fischereiaufseher	Peter Claus
8. Beisitzer	Helmut Damm
	Walter de Ginder
	Ludwig Arnold
	Walter Unger
	Werner Friedrich
9. Revisoren	Fritz Hahn
	Heinr. Flaschenträger

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Bestellung der Angelkarten

wird eine Liste angefertigt, auf der jeder die von ihm gewünschte Angelkarte eintragen kann. Sportfr. Lorz macht noch darauf aufmerksam, daß eine Fangstatistik zusammengestellt und dem Vorstand abgegeben werden muß.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Sporff. Lorz und Sportfr. Ewald bringen gemeinsam den Antrag ein, einen Ausschuß zur Unterstützung des Vorstandes bei der Organisation und Durchführung des Vereinsjubiläums zu bilden. Dieser Ausschuß, der den Namen "Vergnügungsausschuß" tragen soll, kann zu seinen Sitzungen den gesamten Vorstand hinzuziehen. Er soll bei der nächsten Vollversammlung den Vereinsmitgliedern über seine Arbeit berichten.

Die Bildung dieses Ausschusses wird von der Versammlung gutgeheißen. Es werden folgende Vereinsmitglieder vorgeschlagen und einstimmig in den Ausschuß gewählt:

Als Vorsitzer 1. Sportf. Lorz
2. " Lulay
3. " Balder
4. " Riedelsheimer
5. Sportfr. Saul
6. " Zibean
7. " Mangerich
8. " Claus.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Zu Punkt „Verschiedenes" wurde neben der Ausgestaltung des Vereinsjubiläums noch die Notwendigkeit eines kleinen Dammes an der Sabequelle erörtert. feste Beschlüsse wurden von der Versammlung nicht mehr gefaßt.

1. Vorsitzender Peter Ewald schloß um 11^{15} Uhr die Versammlung.

Trebur, den 9. Febr. 1958

Peter Ewald. Kurt Kolb
1. Vorsitzender Schriftführer

Protokoll

über die Mitgliederversammlung des ASV Trebur am 30. März 1958 im Eigenheim.

Die Versammlung ist auf 9.00 Uhr einberufen. Es sind 41 Mitglieder erschienen.

Um 9.30 Uhr eröffnet Vorsitzender Peter Ewald die Versammlung. Er erwähnt, daß die Einladungen allen Sportfreunden rechtzeitig zugegangen sind. Sodann verliest er noch einmal die Tagesordnung, die folgende 3 Punkte vorsieht:

Punkt 1) Zuschriften
Punkt 2) Verschiedenes
Punkt 3) Ausgabe der Angelkarten.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Sportfreund Ewald berichtet über die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes deutscher Sportfischer Hessen e.V. vom 23.3.58 in Frankfurt (Main). Er teilt mit, daß nach einem an diesem Tage gefaßten Beschluß der Landesverband die Kosten für goldene Ehrennadeln für die Gründer eines Vereins trägt. Danach werden dem ASV Trebur die Kosten für die 11 goldenen Ehrennadeln vom Landesverband rückerstattet.

Zur Ehrung der Gefallenen und verstorbenen Mitglieder des ASV Trebur soll auf dem Friedhof ein Tulpenbaum angepflanzt werden. Ein entsprechender Antrag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

a) Vorsitzender Peter Ewald gibt bekannt, daß die für die Ausgabe der Jahresfischereischeine zuständige Stelle beim Land-

ratsamt Groß-Gerau um eine Liste gebeten habe, auf der die Namen der Vereinsmitglieder sowie die Nummern ihrer Fischerei-Erlaubnisscheine einzutragen seien.
Die Anfertigung dieser Liste wird dem Schriftführer übertragen.
b) Vorsitzender Peter Ewald verweist auf die Protokolle der Jahreshauptversammlung am 19.1.58 – Punkt 5 – und der Sitzung des Vergnügungsausschusses am 23.2.58 – Punkt 6 –, bei denen beschlossen wurde, einen kleinen Damm an der Salzquelle zu errichten. Er führt aus, daß zur Zeit durch die Wetterlage und den Wasserstand ein günstiger Augenblick für diese Arbeit wäre, umso mehr, als der provisorische Drahtzaun abgerissen worden sei. Er schlägt vor, diesen Damm am kommenden Samstag, dem 5.4.58, um 9.00 Uhr, aufzuschütten. Die Versammlung ist mit diesem Vorschlag einverstanden. Es werden nun noch einige organisatorische Feinheiten besprochen.
c) Nach eingehender Beratung beschließt die Versammlung einstimmig, das Jubiläumspreisangeln, zu dem die benachbarten Vereine einzuladen sind, am 31.8.58 im Rhein durchzuführen. Als Startgeld soll von jedem Teilnehmer 1,50 DM erhoben werden.
Zur Vorbereitung und Durchführung des Preisangelns beantragt Sportfreund Lorz die Bildung eines Ausschusses. Die Versammlung stimmt der Bildung dieses Ausschusses zu und wählt als dessen 1. Vorsitzenden Sportfr. Nehr. Friedrich und als Ausschußmitglieder alle dem Vergnügungsausschuß angehörenden Sportfreunde,

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Da weitere Wortmeldungen zu Punkt Verschiedenes nicht mehr vorliegen, verteilt Sportfreund Ewald die Angelkarten an die einzelnen Mitglieder. Sportfreund Kurt Kolb bittet, die Eintragungen auf den Angelkarten sofort zu überprüfen und eventuelle Unstimmigkeiten sol berichtigen zu lassen.

Nach der Ausgabe der Angelkarten dankt Vorsitzender Ewald den Mitgliedern für ihr Erscheinen und schließt um 11.45 Uhr die Versammlung.

Trebur, den 30. 3. 1958

Peter Ewald — Kurt Kolb

Peter Ewald, 1. Vorsitzender — Kurt Kolb, Schriftführer

Protokoll

über die außerordentliche Mitgliederversammlung des ASV Trebur am . Mai 1958 um 9.00 Uhr im Eigenheim Trebur

1. Vorsitzender Peter Ewald eröffnet um 9.10 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Sportfreunde. Er stellt fest, daß die Einladungen zur Versammlung den Mitgliedern rechtzeitig zugegangen sind. Sodann verliest er noch einmal die Tagesordnung, die nur einen Punkt

Vereinsjubiläum am 31. 5. 1958

vorsieht. Da gegen die Tagesordnung seitens der anwesenden Sportfreunde keine Einwendungen bestehen, kann nach ihr verfahren werden.

Sportfr. Ewald macht darauf aufmerksam, daß das Vereinsjubiläum in unmittel=

bare Nähe gerückt ist. Er appelliert an die anwesenden Sportfreunde, in der kommenden Woche den Vergnügungsausschuß und den Vorstand bei der Ausschmückung des Saales tatkräftig zu unterstützen. Bei dieser Gelegenheit spricht er Sportkamerad Fritz Hahn den Dank des Vereins für die Ehrentafel für die Gefallenen und verstorbenen Mitglieder des Vereins aus.

Zur Frage der Ehrennadeln für die beim Jubiläum zu ehrenden Gründer-verliest Ewald ein Schreiben des Landesverbandes Deutscher Sportfischer Hessen e.V. vom 16.5.58, in dem sich der Landesverband zur Übernahme der Kosten für die Nadeln bereiterklärt.

Die Höhe der freiwilligen Geldspenden der Vereinsmitglieder für das Jubiläum belief sich auf 114,- DM. Vorsitzender Ewald dankte noch einmal für die Spende, die er als äußeres Zeichen der Kameradschaft innerhalb des Vereins würdigt.

Sportfr. Fritz Hahn macht darauf aufmerksam, daß es zweckmäßig sei, die Veranstaltung, obwohl sie rein kultureller Art ist, der GEMA mitzuteilen, um dadurch unliebsame Nachspiele zu vermeiden. Sportkam. Nold vertritt die Meinung, die Gema ihre Rechnung selbst stellen zu lassen. Nach eingehender Beratung kommt man überein, die Gema zu verständigen, um den Verein dadurch nicht der Gefahr einer Strafe auszusetzen.

Zur Frage der Lose meint Sportfr. Schulmeyer, diese am Jubiläum je nach dem Verkauf auszugeben. Sportk. Lorz macht geltend, daß diese Frage in die Zuständigkeiten des Vergnügungsausschusses falle. Da seine Meinung von mehreren Sportfr. unterstützt wird, wird diese Frage nicht wei-

ter behandelt.
Sodann händigt Sportfr. Gg. Kolb den Anwesenden je 3 Karten für das Jubiläum aus und gibt bekannt, daß eine Einladung für 2 Personen gedacht ist.
Da weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung nicht vorliegen, schließt Vorsitzender Ewald um 10^{45} die Versammlung.

Trebur, den 27. 5. 58

Peter Ewald. Kurt Kolb

Peter Ewald, 1. Vorsitzender — Kurt Kolb, Schriftführer

Protokoll

über die Mitgliederversammlung des ASV Trebur am 30. 7. 1958, um 8^{30} Uhr, im Eigenheim Trebur

1. Vors. Peter Ewald eröffnet um 8^{40} Uhr die Mitgliederversammlung. Er begrüßt die anwesenden 27 Sportfreunde und verliest nochmals die Tagesordnung, die die Punkte

1. Jubiläum des ASV Trebur
2. Jubiläumsangeln des ASV Trebur
3. Verschiedenes

umfaßt.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen vorgebracht. Es kann daher nach ihr verfahren werden.

Zu Punkt 1) der Tagesordnung:

Sportfreund Ewald gibt einen umfassenden Bericht über das Vereinsjubiläum am 31.5.1958. Bei der anschließenden Diskussion wird von der Versammlung festgestellt, daß das Jubiläum zur vollen Zufriedenheit verlaufen ist. Auf Grund dieser Diskussion stellt Sportfr. Kurt Kolb den Antrag, den für das Gelingen des Jubiläums verantwortlichen Gremien, dem Vorstand und dem Vergnügungsausschuß, Entlastung zu erteilen. Die Versammlung erteilt antragsgemäß einstimmig Entlastung.

Zu Punkt 2) der Tagesordnung:

Das aus Anlaß des Jubiläums durchzuführende Jubiläumspreisangeln soll am 31.8.58 an der Rheinstrecke vom Toten Stück bis zur Hedderichkrippe ausgetragen werden. Aus technischen und organisatorischen Gründen soll von der Teilnahme anderer Vereine abgesehen werden. Entsprechende Beschlüsse werden einstimmig gefaßt. Abfahrt ist um 4.30 am Astheimer Damm.

Sportfr. Gg. Kolb erklärt sich bereit, die Schilder sowie die Lose für das Preisangeln anzufertigen. Sie sollen am 30.8.58 von den Sportfr. Riedelsheimer, de Günther und Damm am Rhein gesteckt werden.

Zu Punkt 3) der Tagesordnung:

Die Versammlung beschließt einstimmig, die vom Sportgeschäft Schleppi gestiftete Gerte mit der dazugehörigen Rolle nur an Sportfreunde bis zum Alter von 21 Jahren zu vergeben. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Sportfr. Ewald dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen u. schließt um 10.30 Uhr die Versammlung.

Trebur, den 30.7.1958

Peter Ewald
1. Vorsitzender

Kurt Kolb
Schriftführer

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des ASV Trebur am 28.12.1958 um 9^{00} Uhr im Eigenheim Trebur.

Vorsitzender Peter Ewald eröffnet um 9.30 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden 46 Sportfreunde. Er stellt fest, daß die Einladungen den Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen sind. Sodann verliest er noch einmal die Tagesordnung, gegen deren 3 Punkte

1. Jahres- und Kassenbericht
2. Neuwahl des Vorstandes
3. Verschiedenes

keine Einwendungen erhoben werden.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

a) Jahresbericht

Vorsitzender Ewald gibt einen Überblick über das Jahr 1958, wobei er im besonderen das Vereinsjubiläum, das Jubiläumspreisangeln innerhalb des Vereins, das An- und Abangeln des Vereins sowie das Bezirkspreisfischen in Ginsheim erwähnt. Er bezeichnet das 25-j. Jubiläum als gelungen. Bei den Vereinsangeln seien gute Fänge erzielt worden; beim Bezirkspreisangeln in Ginsheim hätte sogar ein Sportfreund des ASV Trebur den ersten Preis errungen. – Diskussionsbeiträge ergeben sich nicht.

b) Kassenbericht

Hauptkassierer Nold erwähnt bei seinem Kassenbericht, daß die Vereinskasse durch das Jubiläum erfreulicherweise nicht sehr geschwächt worden sei. Es sei zur Zeit ein Betrag von DM verfügbar, der sich wie folgt errechnet.

Saldo 31. Dez. 1957	539,15 DM,
Mitgliedseinnahmen 1958	DM,

DM,

abzüglich Ausgaben
im Kalenderjahr 1958 ______ DM,
verbleibt Kassenbestand
per 28. 12. 1958 ______ DM,

Die beiden Kassenprüfer Fr. Hahn und Gg. Körner, die die Kasse geprüft haben, bestätigen deren Richtigkeit.
Da sich auch bei diesem Punkt keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beantragt Sportfr. Gg. Kolb, den Hauptkassierer sowie den gesamten Vorstand Entlastung für seine Arbeit im Kalenderjahr 1958 zu erteilen. Die Entlastung wird einstimmig gewährt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Sportfr. Gg. Kolb wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Auf Vorschläge aus der Versammlung werden ebenfalls einstimmig in den neuen Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender	Peter Ewald
2. Vorsitzender	Heinr. Friedrich
1. Kassierer (Hauptkassierer)	Fritz Nold
Schriftführer	Kurt Kolb
Unterkassierer	Heinr. Riedelsheimer
Gewässerwarte	Willi Bachholz
	Reinh. Balder
Fischereiaufseher	Peter Claus
Beisitzer	Helmut Daum
	Walter Zegünther
	Ludwig Arnold
	Karl Kolb
	Werner Friedrich
Revisoren	Fritz Hahn
	Heinrich Flandenhäger

zu Punkt 3 der Tagesordnung

Es wurde vereinbart, die Fangstatistik inner=

halb von 14 Tagen anzufertigen und beim Unterkassierer abzugeben.
Darüber hinaus würde ein Beschluß gefaßt, wonach Kriegsversehrte über 50% den halben Beitrag bezahlen.
Ebenfalls einstimmig würde beschlossen, bei den Mitgliedern zu sammeln, wenn ein Sportfreund Hochzeit oder Jubiläum feiert.
Abschließend würde noch über die Kiesgrube des Herrn Seemann, Astheim, diskutiert.
Vorsitzender Peter Ewald schloß um 11[30] Uhr die Versammlung.

Trebur, den 30.12.1958

Peter Ewald — Kurt Kolb
(Peter Ewald, 1. Vors.) (Kurt Kolb, Schriftf.)

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des ASV Trebur am 27.12.59 im Eigenheim.

Vors. Peter Ewald eröffnete um 9.30 Uhr die Versammlung und begrüßte die anwesenden 46 Mitglieder.
Er gab die Tagesordnung bekannt, die die Punkte
1) Jahres- u. Kassenbericht
2) Neuwahl des Vorstandes
3) Bestellung der Angelkarten u.
4) Verschiedenes
umfaßte und gegen die die Versammlung nichts einzuwenden hatte.

Punkt 1 der Tagesordnung:

a) Jahresbericht

Vors. Ewald erwähnte das Preisangeln in Trebur, die Preisangeln in Nackenheim und Nierstein

und kam anschließend auf das Bezirkspreis=
fischen in Gunsheim zu sprechen, bei dem Sport=
freund Werner Appel den Pokal erringen konnte.
Bei diesem Angeln hätten die anderen Treburer
fischer gute Plätze belegt.
Sodann berichtete Ewald von den beiden Be=
zirksversammlungen in Gr.-Gerau. Er lobte
das stete Bemühen bei diesen Tagungen, der
Verschmutzung unserer flüsse Einhalt zu
gebieten.
In die Salzquelle seien 100 Karpfen im Ge=
wicht von ca. 2 t eingesetzt worden.
Da sich zum Jahresbericht keine Wortmeldungen
ergaben, trug Hauptkassierer fr. Nold seinen

c) Kassenbericht

vor.
Zuvor konnten die beiden Kassenprüfer
H. flaschenträger u. H. Daum die Ordnungs=
mäßigkeit der Kassenführung bestätigen.

Der Verein hatte am 1.1.59 ein Guth. von	701,95 DM
Einnahmen aus Beiträgen im J. 1959	877,95 DM
	1.579,90 DM
Die Ausgaben betrugen 1959	859,80 DM
so daß ein Kassenbestand von	720,10 DM.

zum Jahresabschluß 1959 vorhanden ist.

Vors. Ewald dankte dem langjährigen Haupt=
kassierer fr. Nold, der aus Gesundheitsgründen
dieses Amt nicht mehr bekleiden kann, und
würdigte dessen Verdienste um den ASV. Im
Namen des Vereins überreichte er einen Geschenk=
korb und teilte Nold einen Versammlungs=
beschluß mit, wonach dieser als Ehrenmit=
glied im Vorstand verbleibt.
Auf Antrag von Sportfr. Georg Kolb wurde dem
gesamten Vorstand für seine Arbeit im Jahre
1959 Entlastung erteilt. (einstimmig)

Punkt 2 der Tagesordnung:

Zum Versammlungsleiter wurde Gg. Kolb gewählt.

Auf Vorschlag aus der Mitte der Versammlung wurden einstimmig gewählt:

1. Vors.	Peter Ewald
2. Vors.	Heinrich Friedrich
Hauptkassierer	Helmut Baum
Schriftführer	Kurt Kolb
Unterkassierer	Heini Riedelsheimer
Gewässerwarte	Willi Bachholz
	Eugen Schenkel
Fischereiaufseher	Peter Claus
Beisitzer	Georg Körner
	Walter Begünther
	Ludwig Arnold
	Karl Kolb
	Werner Friedrich
Bücherrevisoren	Fritz Hahn
	Heinrich Flaschenträger

Punkt 3 der Tagesordnung:

Es wurde eine Liste herumgereicht, in die sich die einzelnen Angler, die Angelkarten bestellen wollten, eintrugen.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Auf Vorschlag des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen, zur Schonung der Jungfische in der Salzquelle bis Ende Juni 1961 nur auf Hechte u. Aale mit Köderfisch zu angeln.

Weiter wurde beantragt und gegen die Stimmen von 3 Mitgliedern beschlossen, ein einmaliges Eintrittsgeld von 20,- DM für Erwachsene u. 10,- DM für Jugendliche zu erheben. (Gegenstimmen: Kurt Kolb, Holzer und Becker).

Es wurde auf Anregung des Vorstands beschlossen, eine Fahrt an die Mosel durchzuführen. Die Organisation übernahm

Sportfr. Heinrich Friedrich, der auch die Fahrtkosten von 12 bis 13.- Dm. vereinnahmen wird.
Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloß Vors. Ewald um 12.00 Uhr die Versammlung.

Trebur, den 27.12.1959

Peter Ewald. Kurt Kolb
1. Vors. Peter Ewald Schriftführer Kurt Kolb

Niederschrift

über die Mitgliederversammlung des ASV Trebur am 16.7.60, 20.00 Uhr, im Eigenheim

Tagesordnung:
1) Vereinspreisfischen am Steindamm
2) Bezirkspreisangeln am Steindamm
3) Verschiedenes

Vorsitzender Ewald eröffnete um 8.30 Uhr die Versammlung u. begrüßte neben den anwesenden Sportfreunden den Bezirksvorsitzenden des Bez. Mainspitze, Sportfr. Paul.

Punkt 1 der Tagesordnung:
Nach einer allgemeinen Aussprache wurde beschlossen, das Vereinspreisangeln am 4. Sept. 60 um 5.00 Uhr am Rhein zu ver=

anstalten. Das Startgeld beträgt 1,50 DM.
Die Preisverteilung findet mit Rücksicht
auf die Astheimer Kirchweih am 11. 9. 60
um 20.00 Uhr im Eigenheim statt.

Punkt 2 der Tagesordnung:
Der ASV Trebur hat am 31. 7. 1960 das dies=
jährige ~~Verein~~ Bezirkspreisfischen durch=
zuführen. Geangelt wird am Steindamm
während der Zeit von 7.00 bis 11.00 Uhr.
Das Startgeld beträgt 1.- DM.
Bezirksvorsitzender Paul gab zu dieser
Veranstaltung noch einige Erläuterungen,
die im wesentlichen die Organisation be=
trafen, (ab).
Auf Vorschlag aus der Versammlung
wurden gewählt als Verwieger bzw.
Kontrolleure die Sportfreunde
Georg Kolb
Heinrich Friedrich
Karl Malkmus und
Reinhold Zalder.
Zum Verwiegen der Fische wurden be=
stimmt die Sportfreunde
Paul Hensel, Günter Roth,
Kurt Kolb, Willi Buchholz
und Fritz Reinheimer.

Punkt 3 der Tagesordnung:
Vorsitzender Ewald gab bekannt, daß der
ASV Trebur das Kiesloch an der Hessenaue
von der Fa. Seemann, Astheim, gepachtet
habe. Nähere Einzelheiten über die Pacht=
gebühr usw. könne er der Versammlung
jedoch erst zu einem späteren Zeit=
punkt geben, da noch Verhandlungen
im Gange sind.
Vors. Ewald schloß um 10.30 Uhr d. Versammlg.

Trebur, den 16.7.60

Oskar Ewald — Vorsitzender

Kurt Kolb — Schriftführer

Trebur, den 20. Jan. 1961

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des ASV Trebur im Eigenheim am 15.1.1961 um 9.00 Uhr.

Vorsitzender Peter Ewald eröffnete um 9.30 die Versammlung und begrüßte die anwesenden Sportfreunde. Er verlas die Tagesordnung, die die Punkte

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Neuwahl des Vorstandes
4. Bestellung der Angelkarten
5. Verschiedenes,

umfaßte. Gegen die Tagesordnung bestanden keine Bedenken.

<u>Zu Punkt 1)</u>

Auf Wunsch von Sportfr. Hahn wurde vom Schriftführer Kolb das Protokoll der letzten Sitzung verlesen.

In seinem Jahresbericht ging Vors. Ewald auf die gelungenen Vereinspreisfischen ein. Außerdem erwähnte er das in Trebur veranstaltete Bezirkspreisfischen, bei dem Sportfr. Schneider den Pokal erringen konnte.

Besonders gelungen sei der Ausflug gewesen, den man (~~nicht mehr missen~~) auch in den kommenden Jahren wieder in das Programm des Vereins einbauen möchte.

<u>Zu Punkt 2)</u>

Hauptkassierer Daum erstattete folgenden Kassenbericht:

Bestand am 1.1.1960	720,10 DM
Einnahmen 1960	944,50 DM
	1.664,60 DM
Ausgaben im Jahr 1960	579,05 DM
Kassenbestand am 31.12.1960	1.085,55 DM

Kassierer Daum erklärte, daß aus diesem großen Kassenbestand auch große Ausgaben zu bestreiten sind, u. a. der Fischbesatz für die beiden Vereinsgewässer.

Ewald erklärte erläuternd, daß außerdem der Beitrag von 78.- Dm jährlich für einen Fonds zu zahlen sei, dem sich der LSV angeschlossen habe. Dieser Fonds soll dem Verband die Möglichkeit geben, Prozesse wegen der Verunreinigung von Gewässern zu führen.

Sportfr. Fritz Hahn teilte mit, daß er und Sportfr. Flaschenträger die Kasse geprüft haben. Er bestätigte die Richtigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung. Gleichzeitig beantragte er, dem gesamten Vorstand Entlastung für seine Arbeit im Kalenderjahr 1960 zu erteilen.

Die Entlastung wurde einstimmig gewährt.

Zu Punkt 3)

Als Versammlungsleiter zur Neuwahl des Vorstandes wurde einstimmig Sportfr. Gg. Kolb gewählt.

Auf Vorschlag aus der Mitte der Versammlung (durch Zuruf) wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

1. Vors.	Peter Ewald	einstimmig
2. Vors.	Heinr. Friedrich	einst.
Hauptkassierer	Helmut Daum	einst.
Schriftführer	Kurt Kolb	einst.
Unterkassierer	Walter Grüning	einst.
	(Kassierer Heini Riedelsheimer schied aus Gesundheitsgründen aus dem Vorstand aus und verzichtete auf eine Wiederwahl)	
Gewässerwarte:	Willi Bachholz	e.
	Johann Weinlich	e.
	Fritz Hahn	e.
Fischereiaufseher:	Peter Claus	einst.
Beisitzer:	Georg Körner	e.

	Walter Degünther	einstimmig
	Ludwig Arnold	e.
	Karl Kolb	e.
	Werner Friedrich	e.
Kassenprüfer:	Willi Wolf	e.
	Otto ~~Kahn~~ Roth	e.

Zu Punkt 4)

Sportfr. Karl Kolb sammelte das Geld für die Angelkarten ein, während Vors. Ewald noch eine kurze Belehrung darüber gab, wo und mit welchem Angelgerät der Fischfang mit den einzelnen Erlaubnisscheinen ausgeübt werden kann.

Zu Punkt 5)

Sportfr. Fritz Kahn regte an, im Verein eine Jugendgruppe zu gründen. Dieser Antrag wurde nach eingehender Beratung nicht angenommen, da im Verein zu wenig Jugendliche sind und eine Jugendarbeit nur im Sommer betrieben werden kann.

Es wurde beschlossen, wieder einen Vereinsausflug durchzuführen, dessen Organisation Sportfr. Friedrich übernahm. Vorläufiges Ziel des Ausflugs ist der Spessart. Die Anmeldungen zu der Fahrt, die am 28. Mai 61 stattfindet, sollen bis 5.2.61 beim 2. Vors. Friedrich abgegeben werden.

Außerdem wurde einstimmig beschlossen, dem erkrankten Sportfr. Fritz ~~Kahn~~ Nold ein Paket zu schicken und ihm den Beitrag für das Kalenderjahr 1961 zu erlassen.

Schließlich wurde der Vorstand beauftragt, beim zuständigen Amtsgericht die Eintragung des Vereins ins Vereinsregister zu beantragen.

Da keine Wortmeldungen mehr vorlagen, schloß Vors. Ewald um 12^{20} Uhr die Versammlung.

Peter Ewald.	Kurt Kolb
1. Vorsitzender	Schriftführer

Protokoll

über die Mitgliederversammlung des Angel-
sportvereins Trebur am 26.3.1961 im Eigen-
heim.

Vorsitzender Peter Ewald begrüßte um 9.30
Uhr die anwesenden 36 Mitglieder und er-
öffnete die Versammlung.

Die Tagesordnung enthielt die Punkte

1. Berichte
2. Ausgabe der Angelkarten
3. Verschiedenes.

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tages-
ordnung wurden nicht gestellt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Vors. Ewald berichtete, daß entgegen früheren
Berichten das Angeljahr noch vom 1.4.61 bis
31.3.62 läuft. Erst im kommenden Jahr
soll das Angeljahr mit dem Kalenderjahr
gleichlaufen, wobei die Gebühr für die
Angelkarte entsprechend ermäßigt werden
soll.

Weiterhin teilte Ewald mit, daß dem ASV
Trebur die Führung von 2 Hebnetzen ge-
nehmigt worden ist.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Angelkarten für das Rheinstromgebiet
wurden von Vors. Ewald ausgegeben,
wobei dieser nochmals auf die fischerei-
rechtlichen Bestimmungen hinwies.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Die Sportfr. Heinr. Friedrich und Peter Ewald
gaben der Versammlung einen eingehenden
Überblick über den Verlauf des diesjährigen
Vereinsausflugs in den Odenwald. Die noch

vorhandenen Fragen zum Punkt Vereinsausflug wurden ebenfalls noch von Sportfr. Friedrich beantwortet.

Da keine Wortmeldungen mehr vorlagen, schloß Vors. Peter Ewald um 11.00 Uhr die Versammlung.

Trebur, den 23. März 1961

Peter Ewald. Kurt Kolb

(Peter Ewald, 1. Vors.) (Kurt Kolb, Schriftführer)

1961

Protokoll

der Vorstandssitzung des ASV Trebur am 24.12.61, 13.00 Uhr, im Eigenheim Trebur

Vorsitzender Ewald eröffnete um 13.00 die Vorstandssitzung und begrüßte die anwesenden Vorstandsmitglieder

Friedrich
Daum
Krüning
Kolb
Körner
Buchholz und
Degünther.

Er gab folgende Tagesordnung bekannt:

1. Organisatorisches zur Hauptversammlung
2. Zahlung für Fischeinsatz
3. Ausflug 1962 und
4. Verschiedenes.

Zu 1)
Ewald gab bekannt, daß der ASV von der Eigenheimgenossenschaft 40 Liter Wein zu einem Preis von 1.- DM je Liter gekauft habe, der bei der Jahreshauptversammlung ausgeschenkt werden soll. Zur Deckung der sonstigen Kosten (Zucker für Glühwein usw.) solle eine kleine Sammlung veranstaltet werden.

Zu 2)
Ewald teilte mit, daß zur Bestückung der Kiesgrube mit Fischen ein Betrag erforderlich sei, der sich je Mitglied auf 6.- DM belaufe. Der Versammlung solle vorgeschlagen werden zu beschließen, daß dieser Betrag entweder

a) als Pachtumlage in 2 Halbjahresbeträgen von 3.- DM oder
b) als Zuschuß zum Monatsbeitrag in Höhe von monatl. 0,50 DM,

von den Mitgliedern erhoben wird. Nicht gutgeheißen wurden die Vorschläge einiger Vorstandsmitglieder, an Stelle einer Pachtumlage Angelkarten für die Salzquelle auszugeben oder den Monatsbeitrag auf 1.00 DM zu erhöhen.

Zu 3)
Der Vorstand war der Meinung, der Versammlung auch im kommenden Jahr wieder eine Ausflugsfahrt vorzuschlagen, diesmal eine „Halbtagesfahrt ins Blaue" (Wispertalfahrt).

Zu 4)
Es wurde festgestellt, daß im kommenden Jahr die Vereinsmitglieder

Weigand, Hans,
Claus,
Kühl,

und Ingelheim.
Der Vorsitzende gab bekannt, daß in diesem Herbst im Kiesloch je 1000 Karpfen und Schleien eingesetzt worden sind.
In diesem Jahr wurden die Mitglieder Heinrich Körner und Georg Körner für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

<u>Kassenbericht</u>
Hauptkassierer Daum erstattete folgenden Kassenbericht:

Guthaben am 31.12.60	: 1.085,60 DM
Einnahmen 1961	1.153,10 DM
	2.238,70 DM
Ausgaben 1961	1.325,25 DM
Bestand am 26.12.61	: 913,45 DM

Die Kasse wurde von den beiden Rechnungsprüfern Wolf und Roth geprüft und für richtig befunden.

<u>Punkt 2)</u>
Auf Antrag von Kassenprüfer Roth erteilte die Versammlung dem Vorstand einstimmig Entlastung.

<u>Punkt 3)</u>
Zum Versammlungsleiter zur Vorstandswahl wurde Sportfr. Georg Kolb gewählt.
Auf Vorschlag aus der Mitte der Versammlung wurden gewählt:

1. Vorsitzender	Peter Ewald	(einstimmig)
2. Vorsitzender	Heinrich Friedrich	(e)
Hauptkassierer	Helmut Daum	(e)
Unterkassierer	Walter Krüning	(e)
1. Schriftführer	Kurt Kolb	(e)
2. Schriftführer	Karl Kolb	(e)
Gewässerwarte	Willi Buchholz	(e)
	Walter Legünther	(e)
Fischereiaufseher	Peter Klaus	(e)
Beisitzer	Richard Rödner	(e)

Niederschrift

über die Mitgliederversammlung des Angelsportvereins Trebur am 26.3.1962, 9⁰⁰ Uhr, im Eigenheim Trebur.

Der 1. Vors. Peter Ewald eröffnete um 9²⁰ Uhr die Versammlung und verlas nach der Begrüßung der 51 anwesenden Sportfreunde folgende Tagesordnung, gegen die keine Einwendungen bestanden:

Punkt 1) Besprechung Salzquelle
2) Ausgabe der Angelkarten
3) Verschiedenes.

Punkt 1)

Sportfr. Ewald gab bekannt, daß die Salzquelle am 7. und 8. April ausgepumpt werden soll. Sportfr. Friedrich, der die Organisation dieses Unternehmens übernommen hat, teilte mit, daß die Treburer Feuerwehr und einige Jungbauern ab 15⁰⁰ Uhr am 7.4.62 pumpen werden. Mit insgesamt 10 Pumpen soll der Wasserstand der Salzquelle so stark gesenkt werden, daß das Gewässer am Sonntag um ca. 9⁰⁰ Uhr mit einem Netz abgefischt werden kann. Es wurde von der Versammlung beschlossen, daß nur die Raubfische herausgefangen werden sollen, während alle anderen Fische wieder ausgesetzt werden. Von den Zuschauern soll ein Unkostenbeitrag von 0,50 DM erhoben werden.

Nach längerer Aussprache wurde von der Versammlung noch folgendes beschlossen:

1. Der Schriftführer Kurt Kolb wird beauftragt:
   a) das Deutsche Fernsehen nochmals schriftlich für den 8.4.62 einzuladen,
   b) durch Berichte in verschiedenen Tageszeitungen auf die Salzquelle aufmerksam

zu machen

c) persönliche Einladungsschreiben an die befreundeten Angelsportvereine sowie an die Herren Dr. Daumichund Abele= meyer zu richten.

Darüber hinaus wurden folgende Sportfreunde als Helfer eingeteilt:

1. Verkaufsstand

Karl Kolb

Rudi Lukas

Fritz Frank

2. Kassierer am Damm

Georg Körner

Riedelsheimer, Heini

Hick, Georg

Spotka

Roth, Otto

Degümther, Walter

Bauer, Horst

Flaschenträger, Heinrich

Mangold, Wilhelm

Daum, Helmut

Schneider, Reinhold

Rödner, Richard

Lapp, Rudi

Roth, Günter

Scholze, Manfred

Lilny, Horst.

Punkt 2

Der 1. Vorsitzende Peter Ewald gab die Angelkarten an die Sportangler aus und ging dabei nochmals auf die bestehenden fischereirechtlichen Bestimmungen ein.

Punkt 3

Auf Antrag von Sportfr. Heinrich Fried= rich beschloß die Versammlung einstim=

ein, bei dem insgesamt 243 Angler am Start
waren.
Der Vorsitzende teilte der Versammlung mit,
daß in diesem Jahr in das Kiesloch 500
Schleien und 1000 Karpfen eingesetzt worden
sind. Der gesamte Fischbesatz habe 4.500.- DM
gekostet und sei nur durch außerordent=
liche Einnahmen (Holzquelle) möglich ge=
worden.
In seinem Kassenbericht teilte Hauptkassierer
Baum folgende Veränderungen des Kassen-
bestandes mit:

Bestand am 31.12.1961	913,40 DM
Einnahmen im Kalenderj. 1962	2.567,89 DM
	3.481,29 DM
Ausgaben im Kalenderj. 1962	./. 3.186,15 DM
Kassenbestand am 31.12.1962:	295,14 DM

Als die Fragen zum Jahres- und Kassenbericht
beantwortet waren, stellte Sportfr. Lutter
den Antrag, dem Vorstand für die Arbeit im
Kalenderjahr 1962 Entlastung zu erteilen.
Die Entlastung wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 2)

Zum Versammlungsleiter wurde Sportfr.
Georg Kolb einstimmig gewählt.
Auf Vorschläge aus der Versammlung wurde
folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender	Sportfr. Peter Ewald	einst.
2. Vorsitzender	" Heinrich Friedrich	"
Hauptkassierer	" Helmut Baum	"
Unterkassierer	" Fritz ~~Kalau~~ Fränk	"
Schriftführer	" Karl Kolb	"
stellvertr. Schriftf.	" Kurt Kolb	"
Gewässerwarte	" Willi Bachholz	"
	" Walter Degünther	"
	" Hans Weigand	"
	" Hans Holzer	"
Beisitzer:	" Peter Claus	"
	O. Roth	

Zur Wahl des zweiten Beisitzers lagen zwei Wahlvorschläge vor: Otto Kolb und Ludwig Arnold. Auf den Wahlvorschlag Kolb entfielen 43 und auf den Vorschlag Arnold 17 Stimmen. Als zweiter Beisitzer war somit Sportfr. Otto Kolb gewählt.
Kassenprüfer sind durch einstimmige Wahl die Sportfreunde Hahn und Georg Koch.

Punkt 3)
Sportfr. Gruning nahm die Bestellungen der Angelkarten entgegen.

Punkt 4)
Der stellvertr. Schriftführer Kurt Kolb verlas den Entwurf der neuen Vereinssatzung, der in Zusammenarbeit mit dem Vorstand ausgearbeitet wurde.
Die Vereinsmitglieder beschlossen einstimmig die Annahme des Satzungsentwurfs und beauftragten gleichzeitig einstimmig den geschäftsführenden Vorstand, den ASV Trebur ins Vereinsregister beim Amtsgericht Groß-Gerau eintragen zu lassen.
Sportfreund Kurt Kolb legte Unterschriftenlisten auf, die mit den Unterschriften der Vereinsmitglieder versehen dem obigen Antrag an das Amtsgericht Groß-Gerau beigefügt werden sollen.

Punkt 5)
2. Vors. Friedrich teilte mit, daß am 17.2.63 im Eigenheim ein Kreppelkaffee des ASV stattfinde. Er selbst wird die Organisation übernehmen.
Nach einigen kleineren Anfragen schloß Vorsitzender Ewald um 12^{00} Uhr die Versammlung.

Trebur, den 5. Jan. 63

Fritz Ewald.
1. Vorsitzender

Kurt Kolb
stellvertr. Schriftführer